

US-BIOWAFFEN IN DER UKRAINE

Posted on 11. März 2022

Victoria Nuland gesteht vor der Kamera!

Von Uli Gellermann.

Es war die Kamera des US-TV-Senders C-Span, einer Art Parlamentsfernsehen. Ein Senator aus Florida, Marco Rubio, fragt die Unterstaatssekretärin Victoria Nuland vor dem Ausschuss für auswärtige Beziehungen des Senats: „Frau Nuland, besitzt die Ukraine chemische oder biologische Waffen?" Frau Nuland sagt: „Die Ukraine hat biologische Forschungseinrichtungen."

Gefährliche Biowaffen-Einrichtungen

Wie gefährlich diese Biowaffen-Einrichtungen sind, wird klar, wenn Nuland im Verlauf des Interviews weiter sagt: „Wir sind jetzt tatsächlich ziemlich besorgt, dass russische Truppen, russische Kräfte, versuchen könnten, die Kontrolle über zu erlangen, also arbeiten wir mit den Ukrainern daran, wie sie verhindern können, dass irgendwelche dieser Forschungsmaterialien in die Hände russischer Kräfte fallen, sollten sie sich nähern.“

Verstoß gegen UNO-Übereinkommen über das Verbot biologischer Waffen

Klar ist, dass diese Biowaffen nicht ohne Willen und Wissen der US-Regierung in der Ukraine lagern. Um den Verstoß Washingtons und Kiews gegen Artikel 1 des UNO-Übereinkommens über das Verbot bakteriologischer (biologischer) sowie von Toxin-Waffen zu vertuschen, hat das ukrainische Gesundheitsministerium eine Anweisung an alle Bio-Labore verschickt, die Bestände an gefährlichen Krankheitserregern dringend zu beseitigen.

US-Forschungsprogramm auf ukrainischem Territorium

Die Botschaft der USA in der Ukraine informiert auf ihrer Webseite über ein seit 2016 vom US-Verteidigungsministerium betriebenes Forschungsprogramm auf ukrainischem Territorium, das angeblich der Reduzierung biologischer Bedrohungen dienen soll. Neben den Informationen zum US-Bioforschungsprogramm war es bis Ende Februar möglich, von der Website der US-Botschaft in der

Ukraine Informationsdokumente zu den einzelnen ukrainischen US-Laboratorien des gemeinsam betriebenen Forschungsprojekts herunterzuladen. Dieser Zugriff wurde inzwischen gesperrt.

Fuck the EU-Nuland

Frau Nuland, berühmt geworden durch ihren Ausruf „Fuck the EU“, ist nicht irgendwer: Sie arbeitete nicht nur für die Außenministerien von Obama und Biden, um die US-Ukraine-Politik und letztlich die Ukraine selbst zu leiten, sondern sie war auch stellvertretende nationale Sicherheitsberaterin von Vizepräsident Dick Cheney und dann Botschafterin von Präsident Bush bei der NATO. Man muss davon ausgehen, dass Nuland die Arbeit der ukrainischen Bio-Labore zumindest angeregt, wenn nicht geleitet hat. Als Einsatzort der Waffen kommt nur Russland infrage.

Nuland zuständig für Kreditgarantien für Ukraine

Nuland war 2014 im Zuge der Maidan-Revolution in der Ukraine zuständig für die Vergabe von US-Kreditgarantien in Höhe von 1 Mrd. US-Dollar und die Bereitstellung „nicht tödlicher Unterstützung“ für das ukrainische Militär und den Grenzschutz. Sie beeinflusste die nachfolgende Regierungsbildung, was aus einem geleakten Telefonat mit dem damaligen US-Botschafter, Geoffrey Pyatt, hervorging.

Vorwand für den Irak-Krieg

Die extrem reaktionäre Nuland ist mit Robert Kagan verheiratet. Kagan war für die Lüge mitverantwortlich, nach der der irakische Präsident Saddam Hussein Hand in Hand mit Al-Qaida arbeiten würde. Eine Lüge, die eine Schlüsselrolle dabei spielte, die Amerikaner davon zu überzeugen, dass Saddam persönlich in die Planung von 9/11 verwickelt war. In diesem Umfeld wurde die Lüge über irakische Giftwaffen erfunden, die als Vorwand für den Irak-Krieg diente. Ein Krieg, an dem die Ukraine in der „Koalition der Willigen“ beteiligt war.

Das Nuland-Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=Y39veTO7kF4&t=12s>

WHO rät der Ukraine, Krankheitserreger in Gesundheitslaboren zu vernichten, um die Ausbreitung von Krankheiten zu verhindern

Spätestens seit den Aussagen von Victoria Nuland ist es amtlich, dass in biologischen Forschungseinrichtungen in der Ukraine gefährliche Experimente mit Krankheitserregern stattfanden. Jetzt bestätigt das auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit ihren Forderungen an die Ukraine.

Die WHO hat den Behörden der Ukraine empfohlen, in den Laboren des Landes befindliche "hochgefährliche Krankheitserreger" zu vernichten, um zu verhindern, dass sich Krankheiten in der Bevölkerung ausbreiten. Dies berichtete die Nachrichtenagentur Reuters unter Berufung auf eine Erklärung der WHO.

Hier der Link zur entsprechenden Meldung von Reuters:
<https://www.reuters.com/world/europe/exclusive-who-says-it-advised-ukraine-destroy-pathogens-health-labs-prevent-2022-03-11/>

+++

Wir danken dem Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Dieser Artikel erschien zuerst am 11. März 2022 [auf dem Blog Rationalgalerie.](#)

+++

Bildquelle: [Kittyfly](#) / shutterstock